



oktober | dezember 2013

SEGEISTERT LEBEN 
evangelisches jugendwerk bezirk nürtingen

Plötzlich Prinzessin! Plötzlich Prinz!

Kirchentag in Hamburg.

Im Eintritt inklusive: das Tages-
ticket für die internationale Gar-
tenschau.

Das Motto: In 80 Gärten um die
Welt – und mittendrin, recht un-
scheinbar aber doch gekonnt in-
szeniert, eine wunderschön ange-
legte Ecke mit orientalischem Open-
Air-Kaffeehausflair.

Ich setze mich und blicke nach oben.
Über mir hängt, scheinbar frei schwe-
bend, ein Kronleuchter. Natürlich hängt
er mit einem dünnen Stahlseil am ausla-
denden Ast einer Birke, aber aus meiner
Perspektive hängt er im blauen Sommer-
himmel und funkelt in der Sonne.
Irgendwie schräg, diese Inszenierung.
Und doch: Ein Kronleuchter unter freiem
Himmel – einfach so ... jeder kann sich
drunter setzen – nicht nur die High Soci-
ety: Das hat was! „Plötzlich Prinzessin!“
denke ich grinsend – und zücke den Foto.
Spontan fühle ich mich an David erin-
nert. Der Hirtenjunge, dem unter freiem
Himmel auch der Kronleuchter aufgegan-
gen ist. Der Kleinste, auf den keiner ge-
wettet hatte. Er hatte nicht das Zeug zum
Kanzlerkandidaten – und trotzdem wurde
er von Samuel zum König von Israel ge-



Wenn ich diese Tage zum Fenster
hinaus schaue, stelle ich mit et-
was Wehmut fest, die langen und
sonnigen Tage des Jahres werden
langsam weniger, und es ist doch
schon empfindlich kälter gewor-
den.

Hinter uns liegt ein Sommer vol-
ler genialer und erfüllter Tage,
mit Sommerfreizeiten, einem
Konficamp und vieler anderer
Aktivitäten. Nichtsdestotrotz
steht uns ein „heißer Herbst“
bevor. Neben den Planungen für
2014, welche bereits auf Hoch-
touren laufen, stehen die BAK-
Wahlen unmittelbar vor der Tür.
Und leider fehlt uns noch der ein
oder andere Kandidat oder Kandi-
datin, welche sich für die BAK-
Wahl aufstellen lassen möchte.
Also wenn Ihr Interesse an span-
nender Gremienarbeit auf Bezirks-
ebene habt, dann meldet euch
doch einfach bei mir:
niklas.steinhilper@t-online.de.

Und so blicken wir gespannt und
freudig auf den Rest des Jahres, und
lenken schon mal den ein oder ande-
ren Blick auf das Jahr 2014. In die-
sem Sinne, eine Gute und gesegnete
Zeit.

Euer Niklas Steinhilper

der Krone ist deiner. Zwischen Himmel
und Erde bringt Gott zum Leuchten, was
für ihn wertvoll ist:

Er hängt seinen Kronleuchter zwischen
Himmel und Erde für Marvin mit dem
Fünfer-Zeugnis.

Er hängt seinen Kronleuchter zwischen
Himmel und Erde für Svenja mit dem
gebrochenen Herzen.

Er hängt seinen Kronleuchter zwischen
Himmel und Erde für Lya mit dem ge-
schmissenen Studium.

Er hängt seinen Kronleuchter zwischen
Himmel und Erde für Tommy im Ehren-
amts-Stress.

Er hängt seinen Kronleuchter zwischen
Himmel und Erde für Anne, die eigent-
lich alles halbwegs gebacken kriegt, und
für Carlos, der Kronleuchter voll kitschig
findet.

Der Platz unter dem Kronleuchter ist
deiner! Und meiner. Vielleicht treffen
wir uns ja dort.

Bärbel Greiler-Unrath, Jugendreferen-
tin in Wendlingen



*„Er hängt einen
Kronleuchter in dei-
nen Himmel, egal
ob du dich als Prin-
zessin / Prinz fühlst
– oder nicht.“*

Krone seiner. Nicht, weil er das so wollte.
Auch nicht seine Brüder, seine Familie.
Nein, Gott wollte es so. So und nicht an-
ders.

So wollte Gott es damals bei David. Und
so will er es heute: Er hängt einen Kron-
leuchter in deinen Himmel – ob du das
verstehst oder nicht.

Er hängt einen Kronleuchter in deinen
Himmel, egal ob du dich als Prinzessin /
Prinz fühlst – oder nicht. Der Platz unter

Gute Aussichten

Jusi-Treffen

„Gute Aussichten“ war das Motto des diesjährigen Jusi-Treffens am 4. August. Am Vormittag stiegen die Besucher frohgemut auf den Berg, um den Gottesdienst mit Prälat Ulrich Mack mitzuerleben. „Unser Leben hat einen Wert“ lautete das

Thema seiner Predigt. In der Mittagspause zog sich der Himmel bedrohlich zu und auch ferner Donner war schon zu hören. Deshalb beschlossen die Verantwortlichen, das Nachmittagsprogramm in die Kirche in Neuffen zu verlegen. Mit leichter Verspätung begann die Gemeinschaftsfeier mit Ansprachen von

Pfarrerin Maike Sachs und Prälat Ulrich Mack zu den Themen „Unser Leben hat einen Sinn“ und „Unser Leben hat ein Ziel“. Der Posaunenchor unter Leitung von Peter Mayer gestaltete den Tag musikalisch mit, und ein Trio aus Alhornbläsern brachte Bergatmosphäre in die Kirche.



Schneewandern im Mai

Bergfreizeit 2013

Kurz nach Pfingsten trafen 16 Jugendliche und fünf Mitarbeiter beim Schurwaldhaus in Hirschegg im schönen Kleinwalsertal ein. Beim Spieleabend lernten wir uns schnell kennen. Am ersten Tag waren wir bei leichtem Nieselregen in der Breitachklamm. Die Breitach führte relativ viel Wasser, wodurch die Klamm umso eindrucksvoller wirkte. Interessierte konnten lernen, aus Wolle und Nadel eine myBoshi-Mütze zu ge-



häkeln. So mancher Versuch ähnelte zunächst zwar eher einem Topflappen als einer Mütze, aber gegen Ende der Freizeit konnten stolz die selbst gehäkelten Mützen präsentiert werden. 😊 Am dritten Tag erreichten wir erschöpft

aber glücklich bei nebligem Wetter den Gipfel des Walmendinger Horns. Ein kleiner Teil unserer Gruppe wählte eine gemütlichere Variante, sodass, je nach persönlicher Tagesform, für jeden eine angemessene Route dabei war. Nach den Touren kochten wir zusammen mit viel Freude unser Abendessen. Danach berichtete abwechselnd einer der Mitarbeiter was der persönliche Glaube in seinem Leben bewirkt hat. Als das Wetter auch am vierten Tag von Wolken und Regen noch nicht genug hatte, legten wir einen Stopp im Freizeitbad Wonnemar in Sonthofen ein. So konnten die Füße richtig entspannen, bevor wir am fünften Tag wieder loszogen. Der Regen hatte endlich nachgelassen – dafür gab es Schnee bis vor die Hütten-tür. Nichtsdestotrotz wanderte ein Teil der Gruppe auf die Kuhgehrenspitze. Der deutlich größere Teil fuhr nach Sonthofen in die Kletterhalle. Spielerisch erlernten die Teilnehmer die Basics des Kletterns und

Sicherns. Am sechsten Tag machten wir (Ende Mai!) eine eindrucksvolle

Schneewanderung zur Bergstation der Söllereckbahn. Von dort flitzten die einen mit der Winter... ääh Sommerrodelbahn ins Tal, während die anderen den Söllereck-Gipfel stürmten. Pünktlich zum letzten Tag zeigte sich ein gelber Ball am Himmel. Dies nahmen wir zum Anlass, durch teilweise hüfthohen Schnee auf das Hahnenköpfle zu wandern, mit 2080m der höchste Gipfel unserer Bergwoche. Das traumhaft schöne Wetter führte sogar zu manchem Sonnenbrand. 😊 Wir durften gemeinsam eine geniale Woche in den Bergen verbringen, Gottes Schöpfung genießen, seine Bewahrung erfahren, mehr über ihn lernen, viel Spaß und Freude miteinander haben, neue Freunde finden und tolle Erfahrungen machen.

Zum Vormerken:
Bergfreizeit 2014:
14.-21. Juni 2014 im Montafon/Österreich. Bist du dabei?

Open Air Kino

Sieben Kinoabende
Schöne Filme
Super Stimmung
Fantastisches Wetter
Mega Sonnenuntergang



Ready to go

3
zehn
16



3zehn16 Wolfschlugen
am 5. Mai 2013

★ 3ZEHN16 ★

Ready to go – unter diesem Motto beschäftigte uns der zentrale Gedanke: Wie können wir Gottes Wort einladend weitergeben? Ein kreatives Anspiel führte zum Thema hin, das dann in der Predigt von Pfarrer Michael Karwounopoulos vertieft wurde. Ein Highlight des Gottesdienstes

war die Aussendung und Segnung der Mitarbeiter für die verschiedenen Sommerfreizeiten durch Bezirksjugendreferentin Katharina Gohlke. Nach dem obligatorischen Segenslied „May your life“, begleitet von der Wolfschluger Jugo-Band, endete der Abend mit einem gemütlichen Ständerling im Pfarrsäle.



Abschied und Neustart

SBK

Am letzten Schultag vor den Sommerferien stürmten die Kids den SBK-Raum des Högy zum Abschied von Nicolai, der im letzten Schuljahr den U-SBK (SBK = Schülerbibelkreis, U = Kl. 5-7) leitete. Dienstags treffen sich die älteren, mittwochs die jüngeren Schüler im schnuckeligen Raum des SBK zum Bibellesen, Beten, Singen, Reden über Gott und die Welt und den eigenen Glauben, Lachen, manchmal Schokolade und anderes Vespere ... Außerdem engagiert sich der SBK am Prayday (Buß- und Bettag) mit verschiedenen Aktionen und verteilt am Zeugnis-tag kleine süße „Trostpflaster“ zur Ermutigung. Nach Möglichkeit bringen die SBK-

ler sich beim Schulgottesdienst mit ein. Krönung im letzten Schuljahr war die Übernachtung im Raum der Stille. Mittlerweile kann Nicolai als FSJler im Jugendwerk in Esslingen seine Erfahrungen aus dem SBK gut einbringen. Mit Daron und Magdalena, die den SBK leiten, und einer großen Gruppe sehr motivierter Achtklässler, die den U-SBK leiten, schauen wir zuversichtlich ins neue Schuljahr. Als erstes steht der Landesschülerkongress des EJW auf dem Michelsberg an, an dem einige teilnehmen möchten. Den SBK gibt's übrigens auch an den Realschulen und am MPG. Seit unserem ersten „SBK-Vernetzungstreffen“ im letzten Schuljahr im Jugendwerk möchten wir den Kontakt untereinander gerne fortsetzen.

Monika Petsch, Kooperation Jugendarbeit und Schule

OpenAirKino

Leckerer Essen
Coole Musik

Wir freuen uns auf's
nächste OpenAirKino :)



Soziale Verantwortung lernen

Junior-Schülermentoren- ausbildung „Soziale Verantwortung lernen“

Bei bestem Wetter und Superstimmung trafen an einem Wochenende im Juni 17 angehende Schülermentorinnen und Schülermentoren des Högy, Kl. 8-11 im Ev. Jugendhaus ein. Mit Nina (Schulsozialarbeiterin am Högy), Janna (Schülerin und Jugendmitarbeiterin des EJWGrötzingen) und Monika machten sie sich praktisch und theoretisch auf den Weg, „soziale Verantwortung“ zu lernen. Wozu? Um sich für ihren Einsatz z.B. als 5er-Paten, im Schülerbibelkreis und in der Spieleausleihe an der Schule oder in den Jungscharen der Kirchengemeinden zu qualifizieren – oder um überhaupt erst den Mut zu finden, selbst Verantwortung zu übernehmen. Der große Garten und die Räumlichkeiten des Jugendhauses boten dafür beste Voraussetzungen: Viel Spaß, Bewegung und grüne Knie gabs im Garten, Konzentration und Gespräche im „Matthäus“ und Besinnung und Ruhe

im „Lukas“. Dank der Teilnehmer konnten wir uns nebenher durch wahre Kuchenberge füttern. Mittlerweile konnte das Erlernete schon mehrfach in die Praxis umgesetzt werden: Über die schon laufenden Jungscharen hinaus bei Spielenachmittagen mit den 5ern und bei einer Klassenfahrt, die die Schülermentoren in Eigenregie organisiert haben. Wir freuen uns, dass das Angebot so gut angenommen wird. Das Junior-Schülermentorenprogramm wurde von der Evang. Schülerarbeit in Baden und Württemberg (und den katholischen Partnerorganisationen) entwickelt und wird vom Kultusministerium des Landes gefördert.

Diakonin Monika Petsch,
Kooperation Jugendarbeit-Kirche-
Schule im Kirchenbezirk Nürtingen

SCHÜLERMENTOREN

Timo HASENÖHR



Was du im ejbn?

Nachdem meinem Zivi im ejbn inzwischen schon so ziemlich alles (Mitarbeiter bei Grund- + Einsteigerkurs, Jungscharen- und Teenfreizeiten, ...) und bin momentan immer mal wieder bei Projekten aktiv (z.B. Konfi-Camp, Jungscharenzeltlager Immenried, ...) und spiele mit unserer Band "eleven-4HIM" auch auf vielen 3zehn16-Gottesdiensten.



Womit beginnt dein ganz normaler Tag?

Gar nicht sehr spektakulär, bin nicht unbedingt ein Morgenmensch – von daher kommt mir meine aktuelle Tätigkeit als Student sehr gelegen :-)



Tee oder Kaffee? Kaffee!



Was gefällt dir am ejbn?

Dass wir eine starke Gemeinschaft haben und viele tolle Angebote für Kinder und Jugendliche anbieten, bei denen wir viel Spaß haben und – vor allem – auf tolle Art und Weise von Gott erzählen.



Wie bist du zum ejbn gekommen?

Als Teilnehmer beim Grundkurs – wahrscheinlich mit die wichtigsten 4 Tage in meinem Leben!



Mit wem würdest du gern für einen Tag den Job tauschen?

Eigentlich bin ich recht zufrieden – aber wenn, dann mit Jürgen Klopp.



Hast du einen Traum?

Die üblichen Jugendträume vom Fußballprofi und Polizisten habe ich über Bord geworfen und träume nun ganz einfach von einem gesegneten Leben voller Gesundheit für mich, meine Familie und Freunde.



Wenn du dich in 3 Worten beschreibst – welche sind das?

Zuverlässig, (fußball-)verrückt, offen



Ohne welchen Gegenstand könntest du nicht "überleben"?

Wenn, dann wäre das ein Gitarfußball.



KOMMEN. DASEIN . Leute treffen



e1 Sonderangebot der Treffpunkt für neue, alte, junge, fitte, flotte Mitarbeitende und Freunde rund ums Jugendwerk!

e1 bietet dir Zeit zum Schwätzen, Kicker spielen, neue Leute kennenlernen und alte Bekannte wieder treffen. Außerdem gibt es immer etwas zu essen (mal ein kleiner Snack, mal ein richtiges Essen). Neben einem Programmpunkt wird es eine Phase mit Liedern

und Andacht geben. Das Sonderangebot findet bei gutem Wetter im Garten, sonst in Ebene 1 des Jugendwerks statt.

24.10. Krimidinner – bitte vorher online informieren welche Verkleidung oder Requisiten gebraucht werden!

28.11. Adventskranz binden – das können auch Männer!

19.12. Beachparty – Aloah! für alle die genug von Weihnachtsfeiern und Lebkuchen haben.

> auf www.ejbn.de findest du aktuelle Infos zu den Sonderangeboten

Kreativsein, Erzählen, Spielen

Einsteigerkurs

Am 28.10. ist es wieder soweit: Der Einsteigerkurs startet in die 4. Runde. Eingeladen sind Jugendliche

ab 13 Jahren, einen ersten Eindruck zu bekommen, wie viel Spaß evangelische Jugendarbeit machen kann: in der Kinderkirche, in der Jungeschar, im Jugendkreis! Gemeinsam werden wir 3 Tage in Owen – unserem Freizeitheim – verbringen. Es wird Zeit geben für Gemeinschaft: zum Quatschen und Draußensein, Kennenlernen was Jugendarbeit so

heißt: kreative Angebote für Jungs und Mädels, Einheiten übers Erzählen, gemeinsames Spielen, Umgang mit herausfordernden Situationen, dem Thema Aufsichtspflicht und Verantwortung werden wir uns ebenfalls stellen. Mit Mentoren aus den Orten wollen wir gemeinsam einen



Spieleabend vorbereiten. Es freuen sich auf euch: Katharina, Michael (FSJ), Lukas (FSJ) Simon, Tanja, Evi, Jochen, Klaus

Wir brauchen DICH!

Delegiertenversammlung mit BAK-Wahl

Am Donnerstag, 21. November 2013, 19.30 Uhr, ist es wieder soweit: Die Delegiertenversammlung (DV) des ejbn trifft sich zur jährlichen Sitzung. Es wird um die Berichte der Jugendreferenten gehen, den Haushaltsabschluss 2012 und die Planung für 2014. Ein weiterer Punkt auf der Tages-

ordnung ist die BezirksArbeitskreis (BAK)-WAHL!

Alle 3 Jahre wählt die DV den BAK und den Vorstand, der dann diese 3 Jahre nutzt, um Jugendarbeit zu gestalten, voranzubringen, neue Ideen zu entwickeln und auszuprobieren. Im vergangenen Jahr konnten wir den Vorstand auf 3 Jahre wählen, so dass nun versetzt dazu der BAK am Zug ist.

Um unserer Aufgabe gerecht werden zu können, brauchen

wir mindestens 4 Menschen, die gemeinsam mit den Jugendreferenten und dem Vorstand diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. Unsere Arbeit ist kirchenbezirkweit angelegt, wir möchten Angebote schaffen, die alle Gemeinden daran teilhaben lassen. Deshalb wünschen wir uns auch Menschen aus vielen Gemeinden, die mit uns an dieser wertvollen Arbeit mitwirken. Um dieses tun zu können, brauchen wir Men-

schon, wie DICH – die Verantwortung für ein solches Amt übernehmen. Kannst du dir das vorstellen? Dann sprich uns bitte an!!! Sehr gern können wir uns treffen und reden mal beim Kaffee/ Tee über unsere Arbeit, ob das was für dich ist, was das heißt, BAK'ler zu sein, ...

Infoveranstaltung zur DV / BAK Wahl: 7.11. um 19:30 im ejbn

Es freuen sich auf DICH: Katharina, Evi und Jochen

Freizeiten geplant

Aus dem BAK

Die **Freizeitarbeit** hat den BAK stark beschäftigt. Ziele für diesen Arbeitsbereich wurden formuliert, die uns **Leitlinien** für die nächsten Jahre sein sollen:

- Auf Freizeiten des ejbn ist der Glaube an Jesus Christus erlebbar. Mitarbeitende vermitteln Grundlagen des Glaubens. Ein Wachsen im Glauben von Teilnehmenden und Mitarbeitenden wird gefördert.

- Eine gute Gemeinschaft unter den Teilnehmenden und zwischen Teilnehmenden und Mitarbeitenden ist uns wichtig. Mitarbeitende ergreifen bewusst Maßnahmen um ein Gemeinschaftsgefühl herzustellen, Ausgrenzung zu vermeiden und geben Beispiel für ein wertschätzendes Miteinander.
- Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Lebenshintergründen werden mit ihren verschiedenen Bedürfnissen wahrgenommen. Auf unseren Freizeiten eröffnen sich für sie neue Blickwin-

kel. Sie erleben Gemeinschaft, Vertrauen, Zuverlässigkeit und Strukturen.

Im Herbst wird sich der BAK mit dem Thema Qualitätsmanagement und Standards für Freizeitmitarbeitende beschäftigen.

Für 2014 sind folgende Freizeiten geplant:

Winter:

ejw-Wochenende im Febr., verantwortlich: Evi Handke

Pfingsten:

Berg- und Kletterfreizeit im Montafon
Hauptleitung: Stefan Kuhn und Michael Orlando

Sommer:

Zeltlager in Immenried, Hauptleitung: Timo Hasenohr (zu 99%)

Teenscamp in Dänemark
13-15 Jahre (Hauptleitung: Nik Steinhilper)

Sommerscamp Sardinien
16-18 Jahre (Hauptleitung: Raphael Stoermer)

Herbst:

Wanderwochenende in den Alpen
Hauptleitung: Evi Handke

Allgemeine Termine

- Do 17. Okt **BAK**
 18.-20. Okt **Jungbläserwochenende**
 19. Oktober **Erlebnistag Jungschar!**
 20. Oktober **3zehn16, Grötzingen**
 24. Oktober **e1 Sonderangebot: Krimidinner**
 27. Okt 18:00 **„erlebt“ Gottesdienst**
 Großbettlingen
 28.-30. Okt **Einsteigerkurs**
 31. Oktober **Church of lights** Reudern
 31. Oktober **Churchlight** Reudern
 4. November **Jungscharleiterabend** Projekt J
 7. Nov **Infos zur DV/BAK-Wahl** im ejbn
 10. Nov **3zehn16** Oberboih. mit „11 4 HIM“
 11. Nov **BAK**
 21. Nov **Delegiertenversammlung**
 mit **BAK-Wahl**
 24. Nov **BAK mit KBA**
 28. Nov **e1 Sonderangebot:**
 Adventskranz binden
 1. Dezember **Kirchenwahl**
 11. Dez **BAK**
 15. Dez **3zehn16** Aich
 19. Dez **e1 Sonderangebot: Beachparty**
 Aktuelle Termine aus dem Bezirksjugendwerk
 findest du immer unter
www.ejbn.de/termine.html

Gebetsanliegen:

Danke

- für gesegnete, bewahrte, gut gelungene, fröhliche und verkündigende Freizeiten, Veranstaltungen und Gottesdienste in diesem Jahr.
- für alle Mitarbeitenden, die sich selbst und viel Kraft und Kreativität in die Veranstaltungen, Freizeiten und Schulungen oder sonstige Projekte einbringen.
- dass Gott uns (beg)leitet und bewahrt bei allen Aktionen und Gruppenstunden, die wir machen.

Bitte betet ...

- für Menschen, dass sie sich für die wichtige Arbeit im BAK gewinnen lassen und die weitere Arbeit des BAKs!
- für den Einsteigerkurs, dass viele junge Menschen sich ansprechen lassen dabei zu sein, um evang. Jugendarbeit kennenzulernen
- für die 3zehn16 Teeniegottesdienste, dass viele Teens sich auf den Weg machen, um Gottes Wort zu hören und in den Vorbereitungen viele gute Ideen entstehen, diese Jugendliche anzusprechen.
- für die Mitarbeitenden, dass sie Gottes Begleitung erleben, ihnen immer neue Ideen kommen mögen, Unterstützung in jeglicher Hinsicht erfahren und im alten Trott neue Wege finden und gehen können.
- für die Stiftung des ejbn, wir müssen Geld akquirieren, um 25% von 200% Jugendreferentenstellen bezahlen zu können.
- dass Gott uns auch in den nächsten Monaten bei allen Aktionen und Gruppenstunden begleitet und bewahrt.

projekt j Spaß & Action

Erlebnistag Jungschar!

Herzliche Einladung an alle Jungscharen und Kinder zum **Erlebnistag Jungschar!** in Erkenbrechtsweiler!
 Ein Nachmittag mit Geländespiel und vielen Kindern, Spaß & Action, Kindergottesdienst und Liedern, Würstchen vom Grill und vielem mehr.

19. Okt. 2013, 13:45 -18:30
 Freizeitheim in Erkenbrechtsweiler; Startgeld: 3 € (incl. Verpflegung)

Anmeldung als ganze Jungschargruppe oder als Einzelne/r möglich unter www.ejbn.de/freizeiten/
 Oder direkt bei Evi Handke, handke@ejw-nuertingen.de
 Auf euer Kommen freut sich das Projekt J

"Du bist der Weg"

Jungbläserwochenende

Unter dem Motto „Du bist der Weg“ findet vom 18.-20. Oktober 2013 die diesjährige Jungbläserfreizeit der Kirchenbezirke Bad-Urach/Münsingen und Nürtingen in Erkenbrechtsweiler statt. Vom Vorbereitungsteam wurde wieder ein buntes Programm geplant, wobei hier auch das gemeinsame Blasen an diesem Wochenende nicht zu kurz kommt.

Fast schon traditionell findet am Samstagnachmittag das gemeinsam mit dem Projekt j und weiteren Jungscharen das Großgeländespiel statt.

FSJ!!!

Lieber **Mario**, schon sind 12 Monate rum und dein FSJ ist zu Ende. Gedanklich bist du nun bereits im Studium, studierst und genießt hoffentlich die Zeit zum lernen, mal nix tun, unterwegs sein, ... Wir danken dir vom Herzen für deinen Einsatz, dein Engagement, dein mit anfassen und mitdenken. Du hast uns echt vieles abgenommen und dafür möchten wir dir einfach DANKE sagen! Es war eine super Zeit mit dir! Wir wünschen dir auf deinen Wegen weiterhin Gottes Segen, sei behütet und komm doch ab und zu mal wieder vorbei! Wir freuen uns!

Lieber **Michael**, herzlich willkommen als neuer FSJler. Wir wünschen dir eine super Zeit mit guten Erfahrungen und freuen uns auf die kommenden 12 Monate zusammen mit dir im ejbn Team!

Katharina, Evi, Jochen, Barbara und Sarah

HÜTTENVEREIN

Liebe Mitglieder,
 liebe Jugendwerkler,

Auch dieses Jahr gibt es wieder viel in und um die Hütte zu tun. Wir laden alle Mitglieder und Unterstützer zu den folgenden zwei Terminen ein:

Sa 9. November 2013
 Herbsteinsatz zur Pflege des Außenbereichs.

Sa 23. November 2013
 Arbeitseinsatz zur Reparatur des Zauns am Sportgelände.

Auch für Nichtmitglieder eine tolle Gelegenheit die Hütte und den Verein kennen zu lernen. Gottes Segen wünscht euch im Auftrag des Vorstands

Stephan Gohlke

Hüttenverein
 für die evang. Jugendwerke
 Kirchheim/Teck-Nürtingen e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:

evangelisches jugendwerk
 bezirk nürtingen
 Steinenbergstr. 6 · 72622 Nürtingen
 07022/73864-10 · www.ejbn.de
 bezirk@ejw-nuertingen.de

ejbn Kto: 48 299 732

KSK ES, BLZ 611 500 20
 IBAN: DE27 6115 0020 0048 2997 32
 SWIFT-BIC: ESSLD666

Stiftung Wertvoll:

Kto: 402 200 004

VoBa KI-NT, BLZ 612 901 20
 IBAN: DE67 6129 0120 0402 2000 04
 SWIFT-BIC: GENODE31NUE

Redaktion: Katharina Gohlke
 (verantw.), Birgit Leeb,
 Nik Steinhilper,
 Uli Gutekunst.

Gestaltung: www.uli-gutekunst.de

Druck: flyeralarm.com

Bilder: Archiv des ejbn und
 private Bilder

CHURCH OF LIGHTS

DIE LANGE NACHT DER JUGEND



KIRCHE

31. Oktober 2013

in der Friedenskirche Reudern

19:00 Heißes aus dem Kessel, Zeit zum Ankommen & Schwätzen

20:00 elevenhim in concert und Aktionen zum Mitmachen & zur Kirchenwahl

22:00 midnight movie: das Glücksprinzip
 Herzliche Einladung!

... muss nur noch kurz die Welt retten ...



Die hotline soll heiß bleiben!

Eure Termine und Artikel drucken wir (unter redaktionellem Vorbehalt) gerne ab. Schickt sie an gohlke@ejw-nuertingen.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 2014/1: 11.12.2013

Die hotline bestellen oder abbestellen kannst du per Mail od. Telefon (siehe Impressum ->)

Über alle Rückmeldungen, Kritik und Anregungen freuen wir uns!